

# Wächterhausgeschichten

NEUES AUS DEN WÄCHTERHÄUSERN

FRÜHJAHR 2008



Werte Eigentümer, Nutzer und Freunde der Wächterhäuser,

große Dinge sind seit den letzten Wächterhausgeschichten im Herbst geschehen: Anfang 2008 wurde HausHalten e.V. in Kooperation mit der Stadt Leipzig, Amt für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung, mit dem Projektvorhaben **Bildungs- und Kompetenzzentrum HausHalten** in das Forschungsprogramm "Experimenteller Wohnungs- und Städtebau" (ExWoSt) aufgenommen. Das Projekt - als Teil des ExWoSt-Forschungsfeldes „Nationale Stadtentwicklungspolitik“ - wird vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) und dem Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) gefördert. Außerdem gibt es ein neues Wächterhaus - die Zschochersche Str. 23 - und der neue Vereinssitz befindet sich in der Lützner Str. 39.

## NEUE AUFGABEN

Mit der Aufnahme in das Förderprogramm „Experimenteller Wohnungs- und Städtebau“ zum 15.3.2008 wachsen dem Verein neue Aufgaben zu.

- Der Verein wird den Wächterhausansatz in Leipzig weiterhin verfolgen und in praktischer Anwendung erproben. Zusätzlich sollen neue Konzepte zum Erhalt historischer Gebäudesubstanz entwickelt und ausprobiert werden.

- Die bundesweite Übertragung des Wächterhausansatzes auf andere Städte soll weiter ausgebaut werden. Daher stehen wir in Kontakt mit interessierten Kommunen, die kreativ mit Leerstand umgehen und dadurch Denkmäler erhalten wollen.



Vertreter des Sächsischen Innenministeriums besichtigen die "Buchkinder" in der Demmeringstr. 21

- Das neue Büro Lützner Straße 39 wird zu einem „Bildungs- und Kompetenzzentrum HausHalten“ erweitert. Es entsteht dort ein Veranstaltungsraum, in dem der interessierten Fachöffentlichkeit der Wächterhausansatz vorgestellt wird sowie Veranstaltungen rund um das Thema Stadtumbau stattfinden sollen.

## WÄCHTERHÄUSER IM LEIPZIGER WESTEN

Mit der LWB wurde im April 2008 die „Gestattungsvereinbarung Haus“ für die **Zschochersche Str. 23** (gegenüber dem Felsenkeller) unterzeichnet. Bei den vier Besichtigungsterminen herrschte großer Andrang. Das freut uns, weil es zeigt, wie groß das krea-



Das neue Wächterhaus - Zschochersche Str. 23

tive Potential in Leipzig ist und dass die Nutzer die Idee der Wächterhäuser – viel Fläche für wenig Geld – weiterhin sehr gut annehmen. Anfang Juni wird die „Übergabe“ an die neuen Hauswächter des nunmehr 12. Wächterhauses stattfinden.

Am 19. Dezember 2007 wurde bei einer Baustellenparty das neue Vereinshaus vorgestellt: Die **Lützner Str. 39**. Bei einem Sektempfang, Spanferkel und Piroggen bot sich die Möglichkeit, einen ersten Einblick in das zukünftige Kompetenzzentrum HausHalten zu gewinnen. Die Eröffnungsrede hielt Karsten Gerkens, der Leiter des Amtes für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung der Stadt Leipzig.

Auch in den vorhandenen Wächterhäusern geht es voran: So wurden in der **Lützner Str. 55** die Bau-

maßnahmen inzwischen abgeschlossen. Die **Engertstr. 23** feierte mit einem kleinem Festakt und einer Bilderausstellung der im Haus malenden Künstler ihre Eröffnung und den Abschluss der Ausbauphase.

In der **Merseburger Str. 17** fanden u.a. eine Ausstellung des Kunstprojektes „Tripol“ und Veranstaltungen der Theatergruppe „internil“ statt. Am 10. Mai beteiligte sich das Haus im Rahmen des Projektes „20den Leipzig Fashion Festival“ beim „Westpaket“. In der **Lützner Str. 30** hat die Hausgemeinschaft den großen Laden im Erdgeschoss übernommen und zu einem Veranstaltungsraum mit Namen „A&V“ ausgebaut.

## WÄCHTERHÄUSER IM LEIPZIGER OSTEN

Die beiden Wächterhäuser machen sich in Volkmarisdorf positiv bemerkbar. Es ist deutlich zu spüren, dass Menschen mit Ideen und Engagement in den Stadtteil gezogen sind. In der **Ludwigstr. 99** sind alle Einheiten vergeben, die Eigentümer werden nun eine 2. Wohnung im Haus ausbauen und nutzen.

In der **Eisenbahnstr. 109** finden Kinoabende statt (beim DSP), in der gal.ery gab es zur Buchmesse eine sehr gut besuchte Lesung, und die Foodkoopschar wächst und sucht trotzdem auch neue Mitstreiter. Die Bauphase ist in beiden Häusern abgeschlossen, für den Sommer planen beide Häuser eine gemeinsame Hauseröffnung.

## AUS DEM VEREIN

Nach nötigen Umbauten (neuer Fußboden, Einbau einer Gastherme) und dem Umzug in die Lützner Str. 39 befinden sich nun sowohl Büro als auch die Wächterhausstation an einem Ort. Die Wächterhausstation hat mittwochs von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Auch der herrliche, große Garten mit seinen alten Obstbäumen lädt zur Besichtigung ein...

Mit den neuen Aufgaben durch das Förderprogramm des Bundes lasten auch viele Erwartungen auf uns. Der bisherige Erfolg ist insbesondere auch durch das große Engagement unserer zahlreichen Nutzer entstanden - vielen Dank dafür! Um die Wächterhäuser weiter wachsen und gedeihen zu lassen, bauen wir auf eine weiterhin gute Kooperation und freuen uns auf einen spannenden Sommer 2008 mit kreativen Ideen und weiteren Häusern!

Es grüßen ganz herzlich

Ihre Haushälter

HausHalten e.V.

[www.haushalten.org](http://www.haushalten.org)

[info@haushalten.org](mailto:info@haushalten.org)



Zum 16.1.2008 wurde Volker Schulz, bisher ABM-Kraft für Öffentlichkeitsarbeit und Nutzerbetreuung, vom Verein in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen. Dazu tragen nicht zuletzt die von den Nutzern gezahlten Fördermitgliedschaften bei. Durch sein Engagement und seine Fachkenntnis ist Volker Schulz seit langem die wichtigste Stütze des laufenden Geschäfts und allen Nutzern ein Begriff.



Löwenzahn im Garten hinterm neuen Vereinsitz

Bei der jährlichen Mitgliederversammlung am 14.4.2008 wurde u.a. der Kassenbericht vorgestellt sowie ein neuer Vorstand gewählt: Ihm gehören Juliana Pantzer, Fritjof Mothes und Astrid Heck an. Außerdem wurde eine neue Beitragsordnung für die Fördermitgliedschaften beschlossen, die auf unserer Homepage einzusehen ist (bestehende Verträge ändern sich nicht). Die monatlichen Beiträge sind jetzt gerechter, nämlich gleichmäßig an die Größe der genutzten Fläche angepasst und berechnen sich aus der Wurzel der genutzten Fläche, multipliziert mit 10.

In **Chemnitz** hat sich am 5.2.2008 der Verein „Stadthalten Chemnitz e.V.“ gegründet, der das Ziel hat, in Kooperation mit HausHalten e.V. den Wächterhausansatz in Chemnitz umzusetzen. Momentan wird nach interessierten Nutzern und in Frage kommenden Wächterhäusern gesucht.